

## Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
<b>Parasitologische Diagnostik und serologische Diagnostik von Impfpräventablen Erkrankungen</b>	
<b>Präanalytik</b>	
1. Beurteilung von geeigneten diagnostischen Untersuchungen für klinische Fragestellungen	<input type="radio"/>
2. Erkennen und Vermeiden von wesentlichen präanalytischen Fehlern	<input type="radio"/>
3. Kenntnisse des geeigneten Untersuchungsmaterials für einzelne Laboranalysen	<input type="radio"/>
<b>Analytik - Anwendung von unterschiedlichen Untersuchungstechniken</b>	
4. Indikationsstellung und praktische Erfahrung in der Anwendung parasitologischer und serologischer Untersuchungstechniken, Malaria Diagnostik; direkter Erregernachweis im Stuhl	<input type="radio"/>
<b>Befundinterpretation</b>	
5. Beurteilung und Interpretation von Befunden der parasitologischen und serologischen Diagnostik, Interpretation von Impftiteranalysen	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation mit Patient:innen/Team</b>	
6. Kontinuierliche Kommunikation mit nichtärztlichen Mitarbeiter:innen des Laborteams, z. B. Abstimmung diagnostischer Prozess oder Klärung unplausibler Analysewerte, etc.	<input type="radio"/>
7. Kontinuierliche Kommunikation mit klinischen Einsendern, z. B. Klärung von Unklarheiten, Besprechung von Untersuchungsergebnissen, etc.	<input type="radio"/>
8. Beteiligung an Fallgesprächen bzw. Fallbesprechungen	<input type="radio"/>
<b>Dokumentation</b>	
9. Grundlegendes Verständnis von Automatisationsprozessen im Labor	<input type="radio"/>
10. Grundlegendes Verständnis der technischen und medizinischen Validierung von Testresultaten	<input type="radio"/>
11. Grundlegendes Verständnis von Anwendungen des Laborinformationssystemes	<input type="radio"/>
12. Dokumentation von Testergebnissen, Interpretation von Testergebnissen	<input type="radio"/>
13. Verständnis und Anwendung von Maßnahmen zur Evaluierung der Qualität eines Labortests hinsichtlich Sensitivität, Präzision, Richtigkeit des positiven und negativen prädikativen Wertes	<input type="radio"/>
14. Grundlegendes Verständnis zur Festlegung von Referenzbereich und cut-off	<input type="radio"/>

## Kompetenz

Ziele erreicht

### Spezialambulanz für Impfungen, Reise- und Tropenmedizin

#### Erheben der Impfanamnese und des Immunstatus

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 15. Kontrolle des Impfpasses auf Vollständigkeit laut Österr. Impfempfehlungen                | <input type="radio"/> |
| 16. Beratung der Patient:innen bei Verlust des Impfpasses (Nachimpfen, Titerkontrollen, etc.) | <input type="radio"/> |
| 17. Erstellung individueller Impfpläne  | <input type="radio"/> |

#### Reisemedizin, Tropenmedizin

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 18. Reisemedizinische Beratung, Reiseimpfungen, Reiseimpfungen, Chemoprophylaxe (Malaria prophylaxe, etc.) | <input type="radio"/> |
|--|-----------------------|

#### Impfungen

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| 19. Durchführung von Impfungen, Blutabnahmen, diagnostischer Impfungen; Titerkontrollen, Immunitätsuntersuchungen | <input type="radio"/> |
|---|-----------------------|

#### Befundinterpretation

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 20. Interpretation von diversen Befunden, Titer Kontrollen, medizinische Konsequenzen und Prophylaxe und Therapieempfehlungen etc. | <input type="radio"/> |
|--|-----------------------|

#### Kommunikation Team

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 21. Fallbesprechungen  | <input type="radio"/> |
| 22. Teilnahmen an den Jour fixe des Ambulanzteams (1x/ Woche)  | <input type="radio"/> |
| 23. Reisemedizinische Updates(WHO, Promedmail)   | <input type="radio"/> |
| 24. Paperstudien (Impfstudien zu neuen Reiseimpfstoffen, Immunologische Aspekte von Impfungen, Vakzinpreventable Erkrankungen, Funktion der Impfungen, Vakzinstrategien, Klinische Impfstudien (GCP, GLP)) | <input type="radio"/> |

Vidiert durch Mentor:in

## Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

